

Motorradsaison fordert Opfer

Much - Mehrere verletzte Biker hat es in den letzten beiden Tagen im Rhein-Sieg-Kreis gegeben. Am Donnerstag wurde ein Motorradfahrer in Much auf der L 189 schwer verletzt. Der 23-Jährige aus Nümbrecht wurde über die Motorhaube eines Nissans geschleudert, nachdem der 84-jährige Fahrer vom Erlenweg nach links auf die Wahnbachtalstraße abgebogen ist.

In Ruppichteroth hat es einen 39-jährigen Kradfahrer erwischt. An der Einmündung zur B 478 übersah ihn eine 43-jährige VW-Fahrerin aus Siegburg. Der Schwerverletzte kam mit dem Hubschrauber in eine Klinik. Die Straße musste komplett gesperrt werden.

Polizei fasst Serieneinbrecher



Ein Einbrecher auf frischer Tat. Die Polizei Bad Godesberg hat jetzt einen Serientäter gefasst.

Bad Godesberg - Da ist den Zivilfahndern in Bad Godesberg ein guter Fang geglückt! Im Kurpark konnten die Polizisten einen 24-jährigen Mann festnehmen, gegen den bereits ein Haftbefehl vorlag. Er soll zwischen dem 25. April und dem 14. Mai mindestens vier Einbrüche begangen haben soll.

Auf die Spur kamen ihm die Ermittler nach einem Einbruchversuch am 25. April. Gegen 3 Uhr am frühen Morgen hatte der Mann versucht, in die Räume eines Wohn- und Geschäftsgebäudes an der Aennchenstraße einzudringen. Als er dabei jedoch bemerkte, dass eine Überwachungskamera ihn gefilmt hatte, riss er diese ab und lief mit ihr davon. Im Verlauf der Ermittlungen konnte der Kosovare aber - auch dank des Videos - identifiziert werden.

Dazu hinterließ er an zwei weiteren Tatorten seine DNA. Zunächst am 28. April beim Einbruch in ein Mehrfamilienhaus in der Laufenbergstraße, in der Nacht auf den 11. Mai auch in der Röntgenstraße. Hier war er ebenfalls in ein Mehrfamilienhaus eingestiegen. Drei Tage später schlug er in der selben Straße erneut zu, klatzte unter anderem ein Handy. Gut für die Ermittler: das GPS-Signal des Geräts konnte später an der Adresse des 24-Jährigen geortet werden.

Bei seiner Festnahme hatte er ein Messer, einen vierstelligen Bargeldbetrag und Drogen dabei. Jetzt wird geprüft, ob der Mann auch noch für andere Taten verantwortlich ist.



Paul und Pauline begeistern das Publikum bei „Roncalli“. Foto: Circus Roncalli

Mensch und Maschine begeistern Zuschauer

Roncallis ungleiches Traumpaar

Bonn - Gegensätzlicher kann ein Paar kaum sein: Sie bringt knapp drei Tonnen auf die Waage, ist bis zu neun Meter groß und strotzt nur so vor Kraft. Er hingegen kommt auf gerade mal 1,75 Meter, ist 68 Kilo schwer und beeindruckt mit filigraner Artistik. Doch gerade deshalb sind Paul und Pauline das neue Traumpaar bei „Roncalli“.



VON BELA CSANYI
bonn@express.de

Denn sie sind Mensch und Maschine, Schausteller und Roboter. Anders als in Charlie Chaplins Meisterwerk „Moderne Zeiten“ (1936) stehen sie jedoch nicht auf Kriegsfuß, sondern üben sich in perfekter Harmonie.

Auch wenn Paul und Pauline noch nie ein Wort gewechselt haben, im Scheinwerferlicht agieren sie, als würden sie sich ewig kennen. Sobald ein kleines gelbes Licht aufleuchtet, darf niemand außer Paul die Manege betreten.

„Das Wichtigste ist: Ich darf

niemals vergessen, wie viel Power in Pauline steckt“, berichtet er, als EXPRESS ihm bei den Vorbereitungen über die Schulter schaut.

Während die Roboterdame auf vier Rädern wie ein Anker in der Mitte der Manege steht, wird eine an ihr befestigte neun Meter lange Carbonstange zur großen Bühne für Paul. Dort schwingt er sich in luftige Höhen, saust kopfüber wieder herunter und vollführt akrobatische Einlagen.

18 Jahre lang übte er sich an den fest montierten Stangen der klassischen chinesischen Pole, ehe er die bewegliche „RoboPole“ zu seinem neuen

Arbeitsgerät machte. Die Montage vor jeder Show übernimmt er selber. „Dann trage auch nur ich das Risiko.“

Um Pauline für die Manege flottzumachen, benötigte Erfinder Ulrich „UliK“ Kahlert viel Geduld. Allein vier Jahre dauerte es, die Choreographie für die Zirkusshow bis ins kleinste Detail zu programmieren. „Roncalli“-Direktor Bernhard Paul (72) höchstpersönlich war zuvor auf die Erfindung aufmerksam geworden und sofort Feuer und Flamme.

Artist Paul ist überzeugt, dass sich die Arbeit gelohnt hat. „Jede Vorstellung zeigt, dass es das wert war“, erklärt er beim Blick auf Partnerin Pauline stolz.

Bis zum 1. Juni begeistern beide noch das Bonner Publikum, dann erkunden sie zum ersten Mal gemeinsam den Rest der Bundesrepublik.



Pauline steht in der Mitte der Manege, für Paul geht es gleich hingegen hoch hinaus. Foto: Csanyi



Die Carbonstange hievt Paul bis kurz unter das Zeltdach - auf bis zu neun Meter Höhe. Foto: Roncalli

So erreichen Sie uns



EXPRESS
Lokalredaktion Bonn
Kasernenstraße 14
53111 Bonn
Anzeigen-Service
Tel.: 02 21/92 58 64-10
Abonnenten-Service
Tel.: 02 21/92 58 64-30
Service Zeitungs-Automaten
Tel.: 02 21/2 24-29 76

02 28/7 29 06-33
bonn@express.de
express.bonn
express.de/whatsapp

Poldi gibt bald auch Bonn die (Eis-)Kugel



„Ice Cream United“ zieht in die Bonner Poststraße

Kicker eröffnet ersten Eisladen in der Innenstadt

Bonn - Mit Kugeln kennt sich Poldi ja schon immer gut aus. Das zeigt Lukas Podolski jetzt auch in Bonn. Nächste Woche eröffnet der Star-Kicker seine erste Bonner Eisdielen in der Poststraße.

In dem Ladenlokal an der Cassius-Bastei, in dem sich bis vor kurzem ein Mobilfunkanbieter befand, wird fleißig gehämmert und geschraubt - der Countdown läuft, und in einer

Woche gibt sich Bonn hier die Kugel.

Zwei Filialen von „Ice Cream United“ hat der Fußballweltmeister von 2014 bereits in Köln eröffnet - auf der Brüsseler Straße im Belgischen Viertel und am Heumarkt (EXPRESS berichtete). Poldi hat am 1. Juni ein Spiel in der japanischen Liga und wird daher bei der Eröffnung fehlen, aber Bonn kann sich schon einmal

auf „Effzeh Becher“, „Poldi Sandwich“ oder „Elfmeter“ freuen. Klingt schon mal lecker!

Damit baut der Kicker sein Geschäftsimperium weiter aus: Neben den Eisdielen ist Poldi in Köln auch an drei Döner-Läden (Weidengasse, Chlodwigplatz, Kalker Hauptstraße) beteiligt. Außerdem gibt es einen Shop seiner Modemarke „Straßenkicker“.



Lukas Podolski in einem seiner Kölner Eisdielen.